

N I E D E R S C H R I F T

**über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
(Bürgerbeteiligung)
zur Aufstellung des Bebauungsplanes
Nr. 09-16 „Milchpützweg/ Huppenbergstraße“, Pech
am 08.01.2009, 18.30 Uhr
in der Katholischen Grundschule Pech,
Am Langenacker 1, in Wachtberg-Pech**

Seitens der Gemeindeverwaltung Wachtberg begrüßt Herr Beigeordneter Stefan Hahn die anwesenden Bürgerinnen und Bürger (s. beigefügte Anwesenheitsliste) und erläutert zunächst die Rechtsgrundlage sowie das weitere Verfahren. Herr Hahn weist daraufhin, dass im Anschluss an die Bürgerbeteiligung die Ortsvertretung Pech und am 27.01.2009 der Planungs- und Umweltausschuss sich mit dieser Angelegenheit befassen werden.

Anschließend stellen Herr Jochen Meyer-Brandis und Frau Hero von der Planungsgruppe Meyer-Brandis Mesenholl (MWM) aus Aachen zwei mögliche Bebauungsplanvarianten vor.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion werden folgende Anregungen vorgetragen und erörtert:

1. Forderung einer Wohnbedarfsanalyse für Pech
2. Verzicht auf jegliche Bebauung
3. Forderung zur Schließung der vorhandenen Baulücken
4. starke Bedenken gegen die teilweise Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes
5. Wo entstehen Ausgleichsflächen?
6. Streuobstwiese sollte erhalten bleiben und als Ausgleichsfläche für andere geplante Bauungen dienen
7. Gefährdung des Artenschutzes (Ringelnatter, Kammmolch, Feuersalamander, Grünspechte, Kleinspechte, Schwarzspechte etc.)
8. mehrfacher Verstoß gegen diverse Gesetze (z. B. § 1 Abs. 6 BauGB)
9. Vorschlag einer 3. Variante mit einer „lockeren“ Bebauung, d. h. die Grundstücksflächen sollen noch größer ausfallen (ca. 1.000 m² – 2.000 m²)
10. keine Reihen- und Doppelhäuser
11. Forderung zur Erstellung von Gutachten zur Ökologie und Geologie

12. Forderung zur Erhaltung der naturbelassenen Ortschaft
13. Wenn Bebauung dann Favorisierung der Variante 2, da Bebauung im oberen Bereich weitläufiger
14. Beachtung der Parksituation auf der Huppenbergstraße – Variante 2 ist angemessener
15. Forderung nach 2. Bürgerbeteiligung nach Vorliegen der Gutachten

Herr Hahn schließt die vorgezogene Bürgerbeteiligung um 20.25 Uhr.

Gefertigt:
Jeannette Herrmann